



Ausbau der Ruppiner Chaussee ohne Straßenausbaubeitragsgesetz

Eine gute Investition für Heiligensee!



Reichelt

Ein Stück Konradshöhe!
am Falkenplatz 1 - 3
da, wo ich mich wohlfühle

Ab sofort haben wir für Sie
noch mehr

Bio

lecker!

Produkte

Reinschauen lohnt sich.



Fahrradhaus MOHR

Kompetenz in der 4. Generation
13503 Berlin-Heiligensee - Hennigsdorfer Straße 64
Tel. 030 / 431 18 64

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 9.00 -18.30 / Sa: 9.00-14.15
e-mail: info@fahrradhaus-mohr.de

Einladung zur Probefahrt!

Die neuen 2012 `er Flyer Modelle
mit 36-V sind eingetroffen

Anmeldung unter: 030 - 431 18 64



Neues Redaktionsteam: Oliver Raeder, Matthias Kupferschmidt, Felix Schönebeck, Uwe Laurman (v.l.n.r.)

WECHSEL IN DER CHEFREDAKTION

Neue Besen kehren gut!

Nachdem überragenden Wahlerfolg für die CDU Reinickendorf bei den Wahlen am 18. September 2011 sind die konstituierenden Sitzungen des Abgeordnetenhauses und der Bezirksverordnetenversammlung (BVV) beendet, die Fraktionen haben sich formiert und ihre politische Arbeit aufgenommen.

Die CDU-Fraktion in der BVV wird in der neuen Legislaturperiode von Stephan Schmidt, stellv. Vorsitzender der CDU Heiligensee, angeführt. Nachdem er jahrelang Chefredakteur der „Wir im Norden“ war und einen erheblichen Beitrag zur Etablierung des Magazins geleistet hat, gibt er nun die Redaktionsarbeit an ein neues Team ab, um

sich voll und ganz auf die neue Aufgabe als Fraktionsvorsitzender zu konzentrieren.

Das neue Redaktionsteam bestehend aus Oliver Raeder, Felix Schönebeck, Uwe Laurman und Matthias Kupferschmidt, wird von nun an die Redaktionsarbeit übernehmen und für die Leserinnen und Leser Ausgabe für Ausgabe bestmöglich ausarbeiten.

Oliver Raeder (47), selbstständiger Unternehmer im Baugewerbe, ist schon jahrelang politisch in der CDU aktiv und wird sich in Zukunft als Chefredakteur engagieren.

Felix Schönebeck (22), Student der Rechtswissenschaft, ist seit zwei Jahren politisch aktiv und wird in Zukunft für die Inhalte im Magazin zuständig sein.

Uwe Laurman (30), Geschäftsführer der Reichelt-Filiale am Falkenplatz, möchte besonders neue Ideen und Akzente in die redaktionelle Arbeit einbringen.

Matthias Kupferschmidt (21), Student der Informatik, bereichert das Team durch seine Erfahrungen aus der alten Redaktion.

Wir hoffen auch in Zukunft wichtige und interessante Themen für Sie zu schreiben und hoffen, dass Sie weiterhin Spaß bei der Lektüre haben.

Viel Spaß beim Lesen

OLIVER RAEDER,
FELIX SCHÖNEBECK,
UWE LAURMAN UND
MATTHIAS KUPFERSCHMIDT

Präsenttermine:

25.02.2012 am Falkenplatz vor Reichelt
24.03.2012 im Bekassinenweg vor Edeka
21.04.2012 am Falkenplatz vor Reichelt

facebook

<http://www.facebook.de/cdu.heiligensee>
<http://www.facebook.de/manuelheide>

CDU-Fraktionsvorsitzender Stephan Schmidt gratuliert dem alten und neuen Bezirksbürgermeister Frank Balzer (CDU)

Frank Balzer bleibt Reinickendorfs Bezirksbürgermeister

Am 27. Oktober 2011 wurde Frank Balzer durch die Bezirksverordnetenversammlung (BVV) zum Bezirksbürgermeister von Reinickendorf gewählt. Damit konnte die CDU den Wählerauftrag erfolgreich umsetzen. Mit 26 Mandaten stellt die CDU die mit Abstand größte Fraktion im Rathaus Reinickendorf. Ich wurde Ende September einstimmig zum neuen Fraktionsvorsitzenden gewählt. Dieses große Vertrauen ist Ansporn und Motivation für mich, die Fraktion in den kommenden Jahren erfolgreich zu führen. Die FDP ist nun nicht mehr im Rathaus Reinickendorf vertreten. Es stellte sich somit die Frage, ob die CDU mit ihrer Mehrheit im Bezirksamt (CDU: 3 Stadträte / SPD: 2) womöglich permanent gegen andere Konstellationen in der BVV Politik durchsetzen sollte, oder ob man mit den an-

deren Fraktionen vernünftige, konfliktfreie Möglichkeiten der Zusammenarbeit sucht. Mit der SPD haben wir uns auf eine sinnvolle Ressortaufteilung im Bezirksamt verständigt. Mit Bürgermeister Frank Balzer und den Stadträten Katrin Schultze-Berndt und Martin Lambert sind die wesentlichen Bereiche wie Senioren, Sport, Finanzen, Bauen, Schule, Bildung und Kultur nach wie vor in der Verantwortung der CDU. Ein gutes Ergebnis! Mit Bündnis 90/Die Grünen wurde eine Vereinbarung geschlossen, die nicht nur eine Zählgemeinschaft zur Wahl des Bezirksbürgermeisters beinhaltet, sondern eine echte Partnerschaft beiderseitigen Vertrauens für die nächsten fünf Jahre ist. Da wir uns gemeinsam politische Ziele gesteckt haben, ist dies eine große Chance, den Bezirk mit einer schwarzgrünen BVV-

Mehrheit weiter nach vorne zu bringen. Mehr transparente Bürgerbeteiligung, Ehrenamtsförderung oder die Stärkung der Schulen durch einen bezirklichen Projektmittelfonds sind nur einige Vorhaben. Die solide Haushaltspolitik ohne Schulden wird fortgesetzt. Es geht um Sachpolitik statt Parteiengezänk. Mit dem parteilosen Mitglied der CDU-Fraktion Dr. Hinrich Lüthmann, ehemaliger Direktor des Humboldt-Gymnasiums, haben wir einen neuen Bezirksverordnetenvorsteher gewählt, der für einen pragmatischen Politikstil steht, dem ich mich als Fraktionsvorsitzender ebenfalls verpflichtet fühle. Ich freue mich auf sehr spannende und gewiss erfolgreiche Jahre im Rathaus Reinickendorf!

STEPHAN SCHMIDT
Vorsitzender der CDU-Fraktion in der BVV
Reinickendorf

Heiligenseer gut im Reinickendorfer Rathaus vertreten

Aus dem Ortsverband der CDU Heiligensee, Konradshöhe und Tegellort werden sich künftig diese Frauen und Männer für die Interessen unseres Ortsteiles stark machen:

Bezirksverordneter Stephan Schmidt (38),
selbständiger Unternehmer: Als neuer Fraktionsvorsitzender der CDU im Rathaus Reinickendorf sitzt Stephan Schmidt im Haushalts- und Geschäftsausschuss.

Bürgerdeputierte im Schulausschuss: Sylvia Schmidt (32),
leitende Angestellte: Als Bürgerdeputierte setzt sich die Mutter von drei Kindern für eine gerechte Bildungspolitik mit Chancen für alle Schüler ein.

Bürgerdeputierter im Wirtschaftsausschuss:
Uwe Laurman (30),
Inhaber eines Lebensmittelmarktes in Konradshöhe: Als Unternehmer kennt sich Uwe Laurman in der mittelständischen Wirtschaft aus. Dieses Praxiswissen bringt er in den Wirtschaftsausschuss ein.

Stellv. Bürgerdeputierter im Sportausschuss:
Oliver Raeder (47)

Stellv. Bürgerdeputierter im Schulausschuss:
Matthias Kupferschmidt (21)

Stellv. Bürgerdeputierter im Grün- und Umweltausschuss:
Jürgen Rosinsky (65)

Stellv. Bürgerdeputierter im Kulturausschuss:
Felix Schönebeck (22)

Stellv. Bürgerdeputierte im Ausschuss für Sozialraumorientierung: Sonja Hartmann (19)

Sie erreichen uns wie folgt:
CDU-Fraktion im Rathaus Reinickendorf
Eichborndamm 215-239
13437 Berlin
Telefon: 90294 - 2029
E-Mail: bvv@cdu-reinickendorf.de
www.cdu-reinickendorf-fraktion.de
Stephan Schmidt
Vorsitzender der CDU-Fraktion im Rathaus Reinickendorf



Stephan Schmidt



Sylvia Schmidt



Uwe Laurman



Team der CDU Heiligensee engagiert bei der Sache

Reinickendorf bleibt verlässlich

Im vergangenen September fanden die Wahlen zum Abgeordnetenhaus von Berlin und für die Bezirksverordnetenversammlungen (BVV) in den Berliner Bezirken statt. Wochenlang standen die Kandidaten und die Mitglieder der Parteien auf den Straßen und warben für ihre Ideen und Ziele. Wochen zuvor wurden bereits tausende Wahlplakate im Berliner Straßenbild aufgehängt

um den Wähler auf die Berlin-Wahl aufmerksam zu machen. Am Abend des 18. Septembers kurz nach 18 Uhr war klar: Die CDU gewinnt in Berlin dazu und wird in Reinickendorf erneut stärkste Kraft. Mit 23,3% der abgegebenen Zweitstimmen wurde die CDU zweitstärkste Kraft und erhielt 39 Sitze im Berliner Abgeordnetenhaus. Sie konnte trotz eines Bundestrends, der keinen Rü-

ckenwind versprach, Stimmen dazugewinnen. In Reinickendorf konnte die CDU ihre Position als stärkste Partei erneut verteidigen. Allen sechs Wahlkreis-kandidaten der CDU-Reinickendorf gelang der direkte Einzug ins Abgeordnetenhaus von Berlin. Der Kandidat für Heiligensee, Tegelort, Konradshöhe und Tegel, Dr. Manuel Heide, gewann seinen Wahlkreis mit überwältigenden

43,6% der abgegebenen Stimmen und zieht zum sechsten Mal in Folge ins Berliner Abgeordnetenhaus ein. In der Bezirksverordnetenversammlung von Reinickendorf erlangte die CDU mit 41,6% der Stimmen 26 Mandate und vereinbarte in den folgenden Verhandlungen eine Zählgemeinschaft mit der Fraktion der Bündis90/Die Grünen.

Folglich wurde mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD und GRÜNEN, Bezirksbürgermeister Frank Balzer mit 48 von 54 Stimmen wiedergewählt. Neuer Fraktionsvorsitzender der CDU-Fraktion in der BVV ist Stephan Schmidt, der einstimmig von seiner Fraktion bestätigt wurde.

Im Namen der CDU Reinickendorf und ihrer Kandidaten bedanken wir uns bei allen Wählerinnen und Wähler noch einmal herzlich für ihr Vertrauen.

FELIX SCHÖNEBECK

Reinickendorf-Ergebnisse im Detail

Wahlen zum Abgeordnetenhaus von Berlin

Erststimme
Manuel Heide, CDU **43,6%**

Zweitstimme
CDU **38,4%**

Direktmandate 25
Gesamtmandate 39

Wahlen zur Bezirksverordnetenversammlung

Drittstimme
Frank Balzer, CDU **41,6%**

BVV-Mandate 26

Quelle: Die Landeswahlleiterin für Berlin

ANZEIGE



Dipl.-Ing. Volker Schwarze
Liegenschaftsmanagement

An der Schneise 10
13503 Berlin
Telefon: 43 60 12 15
Telefax: 43 60 12 16

www.liegenschaftsmanager.de

Sachverständiger für die Bewertung bebauter und unbebauter Grundstücke

Haus- und Grundstücksverwaltung

Vermittlung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen

39. INT. DMV EISSPEEDWAY BERLIN

DMV Berlin ICE CHALLENGE 2012

24. März 2012 · 17.00 Uhr

25. März 2012 · 14.00 Uhr

Deutscher Motorsport Verband
Landesgruppe Berlin e. V.
Schatzmeister Wolfgang Müller
Rabenhorststraße 10a · 13505 Berlin

Kartenbestellung:

Fax: 030 / 43 74 56 07

E-Mail: dmvmue@t-online.de

Horst-Dohm-Eisstadion · Berlin-Wilmersdorf · 14199 Berlin · Fritz-Wildung-Straße



Dr. Frank Steffel (MdB) und Dr. Manuel Heide (MdA) informieren sich bei der Deutschen Flugsicherung (DFS)

HEILIGENSEE

Fluglärm trotz Flughafenschließung?

Im Gegenteil: Unserem Ortsteil stehen ruhigere Zeiten bevor!

Am 3. Juni 2012 wird der Flugbetrieb in Tegel endgültig eingestellt. Der gesamte Flughafen wird dann in den fertig gestellten neuen Großflughafen BER umziehen – eines der wichtigsten Infrastrukturprojekte der Region! Dies gilt sowohl für den zivilen als auch für den Regierungsflugbetrieb. Wo heute noch drangvolle Enge herrscht und Flugzeuge Lärm verbreiten, wird dann die große Ruhe einkommen, von der alle Reinickendorfer, vor allem aber auch die Bewohner Tegels profitieren werden. Nach den Berliner Wahlen im vergan-

genen Jahr kam das Gerücht auf, dass gerade der Norden Reinickendorfs von einer der Hauptanflugrouten überflogen und daraus erhebliche Lärmbelastigungen resultieren sollen. Diese Aussage zu den Anflugrouten stand im Widerspruch zu den offiziellen Auskünften, die das Bezirksamt Reinickendorf auf Nachfrage von der Planungsbehörde im letzten Jahr erhalten hatte. Grund genug für die Reinickendorfer Abgeordneten Dr. Frank Steffel (MdB) und Dr. Manuel Heide (MdA) noch einmal bei der Deutschen Flug-

sicherung nachzufragen und sich vor Ort im Tower des TXL das An- und Abflugverfahren erklären zu lassen. Durch die Deutsche Flugsicherung wurde festgestellt, dass das sogenannte „Standardanflugverfahren“ nicht das normale Anflugverfahren ist, sondern ein Verfahren beschreibt, bei dem ein Flugzeug mit Instrumenten- und Funkausfall auf einer standardisierten Anflugroute sicher zur Landebahn geführt wird. Da ein derartiger Fall in den letzten 5 Jahren nicht einmal eingetreten ist, kann diese „Notfallroute“ eher vernachlässigt werden.

Sorge bereitete einigen Bürgern insbesondere die in den Karten eingezeichnete Streckenführung „RWY 25 L/R“, bei der die Führung der Flugzeuge im Transitions-Verfahren radargelenkt erfolgt. Der Vertreter der DFS stellte klar, dass die Strecke nördlich von Frohnau über Borgsdorf erfolgen wird und kein Überflug Berliner Territoriums erfolgt.

Hinsichtlich der Lärmbelastigung ist ferner zu bedenken, dass die Entfernung zum Flughafen bzw. zum Beginn des eigentlichen „Anflugkorridors“ ca. 40 km beträgt und das Flugzeug dort (östlich von Erkner) eine Anflughöhe von minimal 4.000 ft (ca. 1.200m) haben muss. Bei einem normalen Landeanflug beträgt die Sinkgeschwindigkeit bei gedrosselten Triebwerken (Leerlauf) ca. 300 ft (100 Höhenmeter) pro nautischer Meile (1.850 m) Wegstrecke, so dass davon ausgegangen werden kann, dass das Flugzeug im Bereich Borgsdorf noch eine Flughöhe von ca. 7.500 ft (ca. 2.500 m) hat.

In Anbetracht des Gleitfluges dürfte es damit auch im Überfluggebiet nicht zu störenden Geräuschbelastigungen kommen. Alle Experten sind sich auch darüber einig, dass beim Landen die eigentliche Lärmbelastigung aufgrund des ausgefahrenen Fahrwerks/Landeklappen und des dann auf Leistung laufenden Triebwerkes, auf den letzten 10 km vor dem Aufsetzen entsteht. Dies wäre also weit außerhalb unseres Ortsbereichs der Fall.

Die DFS betonte, dass für diese Route (Anflüge aus Nordwest) bislang für den neuen Flugplan nur 103 Flugbewegungen angemeldet wurden, so dass davon auszugehen ist, dass das dargestellte „Transitions“-Anflugverfahren – falls

aufgrund der größeren Kapazitäten überhaupt erforderlich – nur in den Tagesrandzeiten, werktags in den Spitzenzeiten benutzt wird.

Nach Angaben der DFS sind die Piloten außerhalb dieser Zeiten frei den Landekorridor direkt aus den unterschiedlichen Richtungen anzufliegen. Da der Ansteuerungspunkt „ORANI“ im internationalen Luftstraßennetz nicht über Oranienburg, sondern ca. 20 km westlich von Nauen liegt, kann davon ausgegangen werden, dass auch diese dann von den Piloten frei wählbaren – meist auf dem kürzesten Weg zurückgelegten – Strecken nicht über unseren Ortteilen liegen werden. Eine Beeinträchtigung durch unzumutbare und vermeidbare Belästigungen durch Fluglärm ist somit nicht zu erwarten.

Auch wenn es, wie in jeder Großstadt, auch in Zukunft zu einzelnen Überflügen kommen sollte, wird die Schließung einer erheblichen Lärmentlastung für alle Reinickendorfer mit sich bringen. Dies gilt nach den vorliegenden Informationen der DFS auch für unseren Ortsbereich. Auch wenn viele das Ende des Flugbetriebes in Tegel bedauern und mit Grausen an die weite Anfahrtstrecke nach Schönefeld denken, hat die Schließung auch eine gute Seite. Selbstverständlich werden wir die Situation weiter im Auge behalten und nach der Festsetzung der Flugrouten bzw. der Eröffnung prüfen ob die gegebenen Zusagen der DSF eingehalten werden. Nach deren Aussagen sind insbesondere in der Anlaufphase des Flughafens umfangreiche Dokumentationen geplant auf deren Basis die Routen dann auch noch evaluiert werden können.

DR. MANUEL HEIDE, MDA

ANZEIGE



Bergmann Service GmbH

Wartung aller heizungs- und sanitärtechnischen Anlagen

Eichborndamm 93 · 13403 Berlin · ☎ 030 - 41 77 25-0 · Fax: 030-41 77 25-49 · info@service-bergmann.de



Neumitglied Vanessa H. (20) mit Burkard Dregger (MdB) vor einer eigens von Künstlern für die Beachparty gestalteten Fotowand

EIN VOLLER ERFOLG!

I-Love-Reinickendorf-Beachparty der Jungen Union Reinickendorf

In der heißen Wahlkampfphase im vergangenen September veranstaltete die Junge Union Reinickendorf unter dem Motto „I Love Reinickendorf“ eine große Beach-Party im Strandbad Lübars.

Unter der Schirmherrschaft von Felix Schönebeck (CDU Heiligensee) wurde die Veranstaltung langfristig organisiert und wuchs mittels moderner Kommunikationsmitteln und etlichen Flyerverteilungen schnell zu einem Großevent heran. Allein auf Facebook gab es

bis zum Tag der Veranstaltung über 1300 Zusagen, was uns dazu bewog vor Ort einen Stützpunkt des Roten Kreuzes für etwaige Notfälle zu errichten. Letztlich kamen über 800 junge Menschen, hauptsächlich aus Reinickendorf, trotz bedecktem Himmels zum Strandbad Lübars um dort gemeinsam zu moderner Musik und in toller Atmosphäre zu feiern.

Besonderes Highlight des Abends: Die CDU-Kandidaten für das Abgeordneten-

haus Burkard Dregger, Jörn-Jakob Schultze-Berndt und Andreas Gram kamen auf die Feier und führten lockere, aber interessante Gespräche mit den Erstwählern. Auch der neu gewählte Fraktionsvorsitzende der CDU-Fraktion in Reinickendorf, Stephan Schmidt, gehörte zu den Gästen.

Für uns ist klar: Dieses Event muss 2012 wiederholt werden, diesmal vielleicht bei schönerem Wetter!

FELIX SCHÖNEBECK

Fahrradstellplätze vor dem Rathaus-Altbau Reinickendorf wird immer radfahrfreundlicher

In einem gemeinsamen Antrag haben sich CDU und Bündnis 90/Die Grünen für die Einrichtung von Fahrradstellplätzen vor dem Rathaus-Altbau ausgesprochen.

Viele Bürgerinnen und Bürger kommen heute mit dem Fahrrad zum Rathaus. Reinickendorf soll weiter zu einem bürgerfreundlichen Bezirk ausgebaut werden. Dazu gehören auch Fahrradstellplätze,

die die Anreise für die Reinickendorferinnen und Reinickendorfer einfacher machen.

In einer Vereinbarung hatten sich CDU und Bündnis 90/Die Grünen für die Schaffung eines separaten Fahrradhaushalts ausgesprochen. Darüber hinaus soll das Radfahrkonzept im Bezirk weiterentwickelt werden. CDU-Fraktionschef Stephan Schmidt: „Wir

wollen im Bezirk ausreichend Stellmöglichkeiten für Fahrräder haben. Gerade dort, wo Menschen vom Fahrrad in den Bus oder die Bahn umsteigen. Ich rufe alle Reinickendorferinnen und Reinickendorfer auf, uns Orte für weitere Stellplätze zu nennen. Schicken Sie uns eine Mail an bvv@cdu-reinickendorf.de oder schreiben uns einen Brief. Wir prüfen wohlwollend.“

FELIX SCHÖNEBECK

ANZEIGE

Bauen heißt Vertrauen.

Deshalb nur mit dem richtigen Fachbetrieb an Ihrer Seite!



Zehntwerderweg 200
13469 Berlin

www.baugeschaefft-kmiecik.de
Telefon: 030 / 40 10 75 53



Foto: Günter Wicker / Photur / Berliner Flughäfen

DIE BÜRGER SIND EINGELADEN

Nachnutzungskonzept für den Flughafen Tegel: Machen Sie mit!

Die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt hat am 8. Dezember 2011 beschlossen, die Bebauungspläne 12-50 (Tegel 1) und 12-51 (Tegel 2) aufzustellen. Die frühzeitige Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange sowie die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit zum B-Plan 12-50 wird in der Zeit vom 9. Januar bis 9. Februar 2012 stattfinden.

Einen besonderen Service für die Reinickendorfer Be-

völkerung bietet dabei das Bauberatungszentrum: „Die Bürgerinnen und Bürger können im Bauberatungszentrum Informationen über die B-Pläne zur Nachnutzung Tegel erhalten. Zudem nehmen die Kolleginnen und Kollegen die Stellungnahmen der Bevölkerung entgegen und leiten sie an die Senatsverwaltung weiter“, so Reinickendorfs Baustadtrat Martin Lambert (CDU). Und der für Stadtentwicklung zuständige Bezirksstadtrat Lambert fährt fort:

„Damit kann sich die hiesige Bevölkerung den längeren Weg in die Senatsverwaltung sparen“. Das Bauberatungszentrum des Bezirks steht den Bürgerinnen und Bürgern während der Dienstzeiten am Dienstag von 9 bis 12 Uhr, am Donnerstag von 15 bis 18 Uhr sowie nach Terminvereinbarung (Tel. 030 / 90294-3014) zur Verfügung. Adresse: Rathaus Reinickendorf, Eichborndamm 215/239, 13437 Berlin.

SYLVIA SCHMIDT

BEZIRKSSTADTRAT MARTIN LAMBERT (CDU) SEHR STOLZ:

Abrechnung der Straßenbaumaßnahmen mit Punktlandung

In der Bezirksverordnetenversammlung vom 11.01.2012, bei der das Thema „Straßenbaumaßnahmen in Reinickendorf“ in Form einer Großen Anfrage beraten wurde, erklärt der zuständige Bezirksstadtrat Martin Lambert:

„Geschafft! Die Abrechnung der Straßenbaumaßnahmen im Reinickendorf für 2011 ist mit einer ‚Punktlandung‘ geendet: Die zur Verfügung stehenden knapp sieben Millionen Euro konnten im letzten Jahr nahezu vollständig verausgabt werden“, zog Bezirksstadtrat Martin Lambert jetzt Bilanz.

Dies ist um so erfreulicher, da die Mittel ansonsten über den Jahreswechsel verfallen wären. Die erfreuliche Mittelflut wurde geschafft, obgleich nicht mehr Personal zur Verfügung stand und obgleich die Diskussionen mit den Bürgerinnen und Bürger teilweise sehr intensiv waren.

Bezirksbürgermeister Frank Balzer als zuständiger Finanzdezernent hat ein klares Zeichen für die Erhaltung der Verkehrsinfrastruktur des Bezirks gesetzt:

„Ich danke Herrn Balzer für die zusätzlichen Mittel, denn damit konnten viele Straßen wie-



Straßenschäden: Hiergegen tut das Bezirksamt etwas.

der in einen schlaglochfreien Zustand gebracht werden. Ein Zustand, der für Gewerbe und die private Nutzung der Straßen enorm wichtig ist“, so Martin Lambert.

Der Fachbereich Straßenbau hat mit wachem Auge darauf geschaut, dass alle Bezirksteile in den Genuss der Straßensanierungen und Straßenausbesserungen gekommen sind.

STEPHAN SCHMIDT

Folgende Mittel standen für Straßenausbaumaßnahmen in Reinickendorf zur Verfügung:

Im Rahmen der Straßenunterhaltung: knapp drei Millionen Euro. Hierunter fallen die Ausgaben für die bauliche Unterhaltung des 470 km langen Straßennetzes, des Fahrradnetzes, der Gehwege sowie der Straßen-Beschilderung und Markierungen.

Sondermittel des Senats im Rahmen des „Schlagloch-Sonderprogramms“ in Höhe von 2,3 Millionen Euro.

Und schließlich bezirkliche Mittel in Höhe von 1,6 Millionen Euro.



Die CDU Heiligensee, Konradshöhe und Tegelort startete nach Bekanntwerden der Schließung eine Unterschriftenaktion für die Post am Falkenplatz

ENGAGEMENT ZEIGT WIRKUNG

Postfiliale bleibt am Falkenplatz

Ende November verkündete die Deutsche Post die frohe Botschaft: Es wird weiterhin eine Postfiliale am Falkenplatz geben. Nach der Schließung der Filiale im Reichelt-Supermarkt am Falkenplatz findet sich der neue Standort seit 1. Dezember im Blumenladen von Monika Voigt, der sich ebenfalls am Falkenplatz befindet. Nachdem die CDU Heiligensee, Konradshöhe und Tegelort sich wochenlang für den Erhalt einer Postfiliale mittels einer großen Unterschriftensammlung und diversen Presseauftritten eingesetzt hatte schrieb der Wahlkreisabgeordnete

Dr. Manuel Heide einen Brandbrief an die Deutsche Post. Damals erklärte er: „In Konradshöhe und Tegelort leben überwiegend ältere Menschen. Wenn es im Ortsteil keine Poststelle mehr gibt, müssen weite Wege in Kauf genommen werden. Die nächste Postfiliale in der Tegeler Grußdorfstraße ist über fünf Kilometer entfernt! Das ist für viele, vor allem gehbehinderte oder nicht mobile Menschen, eine echte Zumutung!“ Die neue Filiale bietet ihre Post- und Postbankdienstleistungen nun zu folgenden Zeiten an: Montag bis Donnerstag von 10 bis 13 Uhr und von 15 bis 18 Uhr,

freitags von 15 bis 18 Uhr und am Sonnabend von 9 bis 13 Uhr. Der CDU-Fraktionschef, im Rathaus Reinickendorf, Stephan Schmidt aus Heiligensee zeigt sich sichtlich erleichtert und meint: „Wir mussten wohl erst ein wenig Druck machen, damit die Verantwortlichen ernsthaft nach Alternativen suchten. Wir konnten verhindern, dass vor allem die älteren Mitbürger nicht bis zur Post in Tegel fahren müssen. Das ist eine gute Nachricht für Konradshöhe! Wir wollen aber auch die Nachbrieffkästen für unseren Ortsteil wiederhaben!“

FELIX SCHÖNEBECK

LOKALE UNTERNEHMEN STELLEN SICH VOR

Diesen Monat: Baugeschäft Kmiecik GmbH

Der Betrieb Kmiecik (gegründet im Jahr 2001) ist seit über 10 Jahren im Reinickendorfer Ortsteil Lübars ansässig. Das Team besteht zurzeit aus rund 50 gewerblichen Mitarbeitern. Unter anderem gehören vier Diplomingenieure, zwei Bautechniker, vier Poliere und vier Auszubildende zum Team des Baugeschäftes. Zu den Kunden hat der Betrieb, laut eigener Aussage, stets ein freundliches und unkompliziertes Verhältnis. Die Devise der Baugeschäft Kmiecik GmbH ist schon seit langem, dass die Kunden ihr Eigenheim innerhalb von 20 bis 25 Jahren abbezahlen können und einen Anspruch auf Qualität und faire Behandlung haben. „Bauen heißt Vertrauen – Deshalb nur vom Fachbetrieb!“ lautet das Betriebs-Motto.

Im Jahr 2009 das Baugeschäft Kmiecik von der IHK und der Handwerkskammer Berlin im Rahmen des Wettbewerbs „Bester Ausbildungsbetrieb – Lehrstellen für Berlin 2009“ ausgezeichnet. Selbstverständlich ist das Baugeschäft Kmiecik ein eingetragener Fachbetrieb in der Handwerksrolle Berlin und Mitglied der Fachgemeinschaft Bau und der Baugewerksinnung.

FELIX SCHÖNEBECK

Baugeschäft Kmiecik GmbH
Zehntwerderweg 200, 13469 Berlin
030 / 40 10 75 53
www.baugeschaeft-kmiecik.de

ANZEIGE

GRUNDWERT Immobilien service

Hausmeisterservice - Hausreinigung - Gartenarbeiten
Renovierungsarbeiten von Malerhand - Instandsetzungen

Der Fachbetrieb für den Erhalt und die Pflege Ihrer Immobilie

An der Schneise 10 - 13503 Berlin - Reinickendorf

Tel.: 030 66 65 28 58 FAX: 030 43 60 12 16 Email: grundwert-service@gmx.de

Aktion: Frühjahrsputz! 10%
auf alle Reinigungs- und
Gartenarbeiten



HERRMANN
Malereibetrieb
Meisterbetrieb seit 1990
www.mhm-herrmann.de

☎ 413 90 40 • Kienhorststr. 162 • 13403 Berlin



Frank Steffel begleitete eine Nacht lang zwei Polizeibeamte des Reinickendorfer Abschnitts 12.

Steffel auf nächtlicher Streife durch Reinickendorf

Der Reinickendorfer Bundestagsabgeordnete Frank Steffel begleitete eine Nacht von 21 Uhr bis 4 Uhr zwei Beamte des Abschnitts 12 bei ihrer Arbeit zwischen Reinickendorf-Ost und Frohnau. Bei der Eilmeldung „Einbruch“ musste alles schnell gehen – innerhalb kürzester Zeit fuhr der Streifenwagen vom Märkischen Viertel zum Tatort in Frohnau. Dort wurde glücklicherweise niemand verletzt, allerdings waren die Täter bereits geflüchtet. Frank Steffel war beeindruckt: „Der Einblick in die nächtliche Arbeit unserer Berliner Polizei war eine beeindruckende und prägende Erfahrung.“

„Allerdings musste er erfahren, dass nicht alle Menschen die Arbeit der Polizei schätzen: „Ich war erschrocken, mit wie wenig Respekt die Beamten teilweise behandelt werden. Die Polizisten und Polizistinnen bringen vollen Einsatz für unsere Sicherheit. Dafür verdienen sie mehr Anerkennung.“

Auf die Nacht schaut er gern zurück: „Das waren unglaublich erlebnisreiche Stunden. Gerne wiederhole ich eine solche Schicht bei der Polizei noch einmal. Das nächste Mal dann im Abschnitt 11 in Tegel.“

DOROTHEA MAASSEN

I-Love-Reinickendorf-Kampagne

Die Kampagne I-Love-Reinickendorf ist eine Idee der Jungen Union Reinickendorf. I-Love-Reinickendorf wurde ins Leben gerufen, um ein neues Gemeinschaftsgefühl in Berlins schönsten Bezirk zu generieren bzw. das vorhandene zu stärken. Wir wollen zeigen, dass wir unser Reinickendorf lieben und zu schätzen wissen. Durch das mittlerweile überregional bekannte Logo von I-Love-Reinickendorf, viele Veranstaltungen und Schulverteilungen und auch durch zwei große Partyevents, hat I-Love-Reinickendorf einige bekannte Gesichter dazugewonnen und kann sich immer mehr etablieren. Besonders bei den jungen Bewohnern

unseres Bezirkes findet die Kampagne großen Anklang. Prominente Persönlichkeiten wie der weltweit bekannte Boxtrainer Hans-Ulrich Wegner, und Bundesinnenminister Hans-Peter Friedrich sind Paradebeispiele für die Bekanntheit der Kampagne. Auch der Berliner Innensenator Frank Henkel, Dr. Manuel Heide und Andreas Gram, Vizepräsident des Berliner Abgeordnetenhauses, nahmen bei einer Wahlkampfveranstaltung ein T-Shirt von uns entgegen. Sollten Sie Interesse an der Kampagne haben, dann besuchen Sie uns unter www.ilovereinickendorf.de

FELIX SCHÖNEBECK



Kita-Suche für Eltern leicht gemacht

Online-Kitasystem wäre ein Service für junge Familien / Reinickendorf soll familienfreundlichster Bezirk werden

Auf Initiative der Christdemokraten im Rathaus Reinickendorf soll ein Onlineportal für freie KITA Plätze in Reinickendorf eingeführt werden.

„Wir wollen die Vereinbarkeit von Familie und Beruf für junge Familien erleichtern. Durch beste Schulen und herausragende KITAS wollen wir unser Reinickendorf zum familienfreundlichsten Bezirk der Stadt machen,“ so Stephan Schmidt, Fraktionsvorsitzender der CDU in der Reinickendorfer Bezirksverordnetenversammlung.

Das Onlineportal soll einen schnellen Überblick und eine effiziente Unterstützung bei der Suche nach einem geeigneten Kindertagesstätten-Platz gegeben.

Es ist für betroffene Eltern immer schwieriger, einen Überblick über die verfügbaren Kita-Plätze zu behalten. Ein entsprechendes Online-Portal, wie es von einigen Städten in Sachsen bereits genutzt wird, könnte Abhilfe schaffen. Ein Online-Kitasystem wäre ein Service für junge Familien.



ANZEIGE



Dohlenstr. 22b • 13505 Berlin



030 - 40 20 60 76

Handy: 0151 - 538 743 13

Sanierungs- und Reparaturarbeiten im Innen- und Außenbereich

- Dachbodenausbau
- Wärmedämmung
- Deckenverkleidungen
- Trennwände
- Vorsatzwände
- Rohrverkleidungen

Weil wir es besser machen...

1. Nordberliner CDU- CUP:

Turnierspannung pur beim finalen Elfmeterschießen!

Am 07. Januar 2012 fand in der Sporthalle an der Hatzfeldallee der „1. Nordberliner CDU – CUP“ statt.

Die Stimmung in der gut gefüllten Halle war ausgelassen. Viele Zuschauer, vor allem Eltern, waren gekommen, um „ihre“ Teams anzufeuern. Die Nachwuchsfußballer hatten auch Einiges zu bieten! Nach einem spannenden Elfmeterschießen im Finale des Turniers konnte der Berliner SC durch zwei Glanzparaden des Torhüters das Finale für sich entscheiden und stand am Ende auf Platz 1. Die Mannschaft des Ausrichters vom Nordberliner SC belegte in der Spielgruppe A den 4. Platz und in der Spielgruppe B den 6. Platz.

Der Ortsvorsitzende der CDU Heiligensee, Dr. Manuel Heide (MdA), übergab gemeinsam mit dem CDU-Fraktionsvorsitzenden im Rathaus Reinickendorf, Stephan Schmidt, die Pokale an die Mannschaften. Außerdem wurde der „Beste Torhüter“ und der „Beste Spieler“ mit einem Pokal geehrt.

Teamgeist, Sportlichkeit und Fairness, kurzum die Arbeit der Sportvereine, sind der CDU Reinickendorf seit Jahren ein großes Anliegen. Nicht umsonst hat Bezirksbürgermeister Frank Balzer (CDU) das Sportressort zur Chefsache erklärt. Wir werden auch in Zukunft Sportvereine tatkräftig unterstützen!

OLIVER RAEDER

Glückwunsch: Dr. Manuel Heide (MdA) und Fraktionschef Stephan Schmidt bei der Pokalübergabe

Ausbau der Ruppiner Chaussee ohne Straßenausbaubeitragsgesetz - eine gute Investition für Heiligensee!

Im März dieses Jahres beginnt der Ausbau der Ruppiner Chaussee in Heiligensee. Mit einer Länge von gut 2 km und Kosten in Höhe von ca. 7 Millionen Euro ist es eine große, aber auch äußerst wichtige Investition für unseren Ortsteil.

Bereits im Ende des Jahres 2009 fand eine Informationsveranstaltung für Anwohner statt, bei der die Baumaßnahme vorgestellt wurde und die Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit hatten, ihre Bedenken aber auch Wünsche zu äußern. 2010 beschloss die BVV die Investitionsmaßnahmen, nach langen intensiven Diskussionen im Reinickendorfer Bauausschuss. Während der Baumaßnahme wird die Ruppiner Chaussee stadtauswärts befahrbar sein, Richtung Tegel wird der Verkehr über die Hennigsdorfer Straße und Heiligenseestraße umgeleitet. Die Buslinie 124 wird über die Schulzendorfer Straße und dann wie gewohnt über das Forstamt geführt. Vor der Baumaßnahme werden im Februar bereits Ampeln installiert. Besonders wichtig: auch vor der Otfried-Preußler-Grundschule wird es eine Ampel für die Sicherheit der Kinder geben! Natürlich wird die



Belastung der Anwohner während der Bauarbeiten höher sein, als es bisher der Fall war. Wenn jedoch Ende des Jahres 2013 die Bauarbeiten abgeschlossen sind, ist die Anwohnerbelastung umso geringer. Außerdem wird es eine komfortable Situation für Radfahrer geben, da durch die Baumaßnahme beidseitig neue Radwege angelegt werden. Vielleicht macht die weggefallene finanzielle Beteiligung der Anwohner durch das abgeschaffte Straßenausbaubeitragsgesetz die höhere Belastung während der Bauarbeiten etwas erträglicher.

FELIX SCHÖNEBECK

ANZEIGE

Hackert Dachdeckermeister GmbH

Alles rund ums Dach

Wir bieten Ihnen die Ausführung sämtlicher Dachdeckungs- und Dachklempnerarbeiten sowie einen **24 Std. Not-Reparaturdienst**. „Wir erstellen Ihnen gerne ein unentgeltliches Angebot!“ Testen Sie uns ...

Die Nummer merk' ich mir:
03304 / 50 24 62

Funk 0176 / 100 13742
Fax 03304 / 20 36 25

Goethestraße 4 - 16727 Velten

ANZEIGE



Radio Bastian
Heiligensee
Diakoniezentrum
Keilerstraße 17
Tel. 431 33 11

- **Reparaturservice**
- Verkauf mit fachlicher Beratung
- Mietkauf
- **Vertragspartner der EDG-Wertgarantie**

RADIO
bastian

Ihr Partner rund ums Fernsehen

Telefunken · Panasonic · Technics · Canton
Kodak Foto- u. Bilderdienst · Postwertzeichen · Passbilder
NEU: BVG-Wertmarken

Langenscheidt Power Wörterbuch Französisch

NEU

Projektmittelfonds für starke Schulen in Reinickendorf

CDU und Bündnis 90/Die Grünen in Reinickendorf schaffen Projektmittelfonds

In einem gemeinsamen Antrag in der Bezirksverordnetenversammlung haben sich CDU und Bündnis 90/Die Grünen für die Schaffung eines Reinickendorfer Projektmittelfonds ausgesprochen. Dieser bezirkliche Fonds soll 20.000 Euro jährlich umfassen. Neben einem Schulentwicklungsplan unter langfristiger Standortplanung und der geplanten Förde-

rung von Schulen in freier Trägerschaft, soll mittels des Extrabudgets für die Reinickendorfer Schulen, deren Qualität gesichert werden. Sylvia Schmidt, Bürgerdeputierte der CDU im Schulausschuss erklärt: „Der bezirkliche Projektmittelfonds soll durch eine Kommission gezielt für Reinickendorfer Schulprojekte zur Verfügung stehen. Wir sind stolz auf die vielen herausragen-

den Schulen in unserem Bezirk mit ihren unterschiedlichen Profilen. Dieses Engagement von Lehrern, Eltern und Schülern wollen wir unterstützen.“ Der Antrag wurde zur weiteren Beratung an den Haushalts- und Schulausschuss überwiesen. Dort wird besprochen, wie die Kommission künftig besetzt sein wird.

FELIX SCHÖNEBECK

ANZEIGE

RECHTSANWÄLTIN ELKE HEIDE

auch Fachanwältin für Arbeitsrecht

Tätigkeitsschwerpunkte: Arbeitsrecht · priv. Baurecht · Mietrecht

zugelassen auch bei Berliner Gerichten

Bernauer Straße 39
16515 Oranienburg

TEL.: (03301) 560 72 o. 58 21 94
FAX.: (03301) 53 50 71



Wonderlens & PureVision Ein starkes Team für Ihre Augen!

Behalten Sie den Durchblick in jeder Situation: PureVision Kontaktlinsen sind ein Durchbruch bei den weichen Kontaktlinsen. Ob täglich, über Nacht oder dauerhaft bis zu 30 Tage und Nächte ununterbrochen, mit PureVision Kontaktlinsen kommt Qualität zum Tragen. Bausch & Lomb hat mit der PureVision eine Kontaktlinse entwickelt, die ein innovatives Material und ein optimiertes optisches Design miteinander vereint.



Wonderlens, Ihr Kontaktlinsen- und Optikershop im Internet verbindet günstige Preise mit hervorragendem Service. Wir versenden Ihre Bestellung kostenlos mit DHL. Testen Sie unser Angebot!

www.wonderlens.de

Ihr Kontaktlinsen- und Optikershop im Internet

5 € für Sie!
Geben Sie bei Ihrer Bestellung folgenden Code ein:
st34km16

SÜD- UND MITTELAMERIKA

Costa Rica hautnah

Entdecken Sie das „pure Leben“ in atemberaubender Natur...
15-Tage mit Flug
3.149,- EUR p. P



Wir beraten Sie und stellen Ihnen Ihre Reise individuell zusammen
Rufen Sie uns an: 030 498 777 510

Der Ursprung des Ozeans:

Uruguay-Paraguay-Rundreise 17 Tage: Unberührte Natur, historische Monumente, wunderschöne Wasserfälle und südamerikanisches Lebensgefühl...

www.wels-travel.de



WELS TRAVEL
Reiseveranstalter & Reisebüro
Telefon +49 (30) 498 777 510
Mail info@wels-travel.de
Informationen und Buchung

DUBAI + OMAN

Strandurlaub

7 Tage / 6 Nächte entspannen am Strand des Arabischen Golfs
ab 1.350,- EUR p. P



Shopping im Paradies

Schon ab 1.250,- € pro Person !

7 Tage / 6 Nächte rund um die größten Malls der Welt:



Golfen in DUBAI

6 Tage Dubai und unbegrenztes Spiel auf dem AL BADIA GOLF COURSE ab 1.390,- €



Sprachförderklassen für Kinder im Grundschulalter einrichten

Kinder sollen gleichen Chancen haben /
Sprachförderung für Teilhabe am Schulalltag

Die CDU-Fraktion in der Reinickendorfer Bezirksverordnetenversammlung setzt sich für Sprachförderklassen in Grundschulen ein.

Kinder ohne jegliche Deutschkenntnisse sollen für einige Zeit in speziell von Grundschulen einzurichtenden Sprachförderklassen unterrichtet werden, die ausschließlich dem Zwecke des deutschen Spracherwerbs dienen. Ohne ausreichende Deutsch-Kenntnisse ist die Teilhabe am Schulalltag unmöglich. Kein Kind soll ausgeschlossen werden, daher soll

gleich am Anfang des Lebens geholfen werden, dieses Defizit zu lösen, damit es Chancen für alle Kinder gibt.

Wenn die Kinder ausreichende Sprachkenntnisse erworben haben, um dem Unterrichtsverlauf folgen zu können, ohne dabei Inhalte aufgrund eines fehlenden Wortschatzes zu versäumen, sollen sie in die Regelklassen wechseln.

FELIX SCHÖNEBECK

Impressum

Chefredakteur Oliver Raeder, V.i.S.d.P.
stellv. Chefredakteure Felix Schönebeck
Uwe Laurman
Matthias Kupferschmidt

Herausgeber CDU Heiligensee
Großkopfstraße 6-7
13403 Berlin
www.cdu-heiligensee.de
info@cdu-heiligensee.de
Tel.: +49 (30) 496 12 46
Fax: +49 (30) 496 30 53

Auflage 12.500 Stück

Heft-Einzelpreis kostenlos
Format DIN-A5 hoch

Layout/Verlag
Matthias Kupferschmidt
eschlai multimedia
Gerlindeweg 40
13505 Berlin
www.eschlai.com
Tel.: +49 (30) 436 73 893
Mobil: +49 (178) 1412 246
E-Mail: info@eschlai.com



Redaktionsschluss: 31. 12. 2011

1898 - 2011
DOMEYER
EINRICHTUNGEN & EINBAUKÜCHEN

Die Möbelzeitschrift **Arcade**
hat uns 2008, 2009 und 2010
unter die
300 Top-Einrichtungshäuser
Deutschlands gewählt!



Berlin-Reinickendorf
Am Kurt-Schumacher-Platz

Auf 3 Etagen über 3.000 qm individuelle Einrichtungsideen für Sie:

1898 - 2011 • 113 Jahre Domeyer-Einrichtungen!

113 Jahre Polstermöbel-Kompetenz

Klassische zeitlose Modelle,
die handwerklich und fest gepolstert sind.
Moderne kuschelige Wohnlandschaften
mit vielen Verstell- und Relaxfunktionen.
Polstermöbel, die nach **wissenschaftlichen**
Erkenntnissen der Orthopädie und Ergonomie
gestaltet sind, die eine körpergerechte Sitzposition
unterstützen sowie Wirbelsäule und Gelenke
spürbar entlasten.

Wohnen - Schlafen - Dielen

Die **große Typenvielfalt**
unserer Möbelprogramme erlaubt uns immer
eine individuelle Zusammenstellung
Ihrer Wunschlöbel.
Viele Maße in Höhe, Breite und Tiefe sind möglich.
Eine umfangreiche Holz Auswahl
rundet das Angebot ab.
Gerne beraten wir Sie, planen nach
Ihren Wünschen und empfehlen die optimale Raumlösung.

53 Jahre Einbauküchen-Erfahrung

Moderne Küchenfaszination in Hochglanz und Lack,
stilvolles Ambiente mit Furnier und Massivholz,
praktisch und pflegeleicht mit Kunststoffoberflächen
und Material-Mix. Die aktuelle Küchentechnik
namhafter Hersteller und ein sinnvolles Zubehörprogramm
unterstreichen den **individuellen Geschmack.**
Vom Aufmaß über Planung und Koordinierung bis hin
zur perfekten Endmontage ist immer
derselbe Mitarbeiter Ihr Ansprechpartner.

Maßmöbel-Planungssysteme

Für jedes **Problem** und für jeden
Einrichtungswunsch die optimale Lösung!
Vom kleinen Einzelschrank bis zum kompletten
Innenausbau. Als Ergänzung zu längst
ausgelaufenen Möbelprogrammen oder zum
Einbau in Dachschrägen und Nischen.
In allen Holzarten die auf dem **Weltmarkt zu**
beschaffen sind, allen RAL-Farbtönen, nach Farbmuster
sowie mit vielen Kunststoffoberflächen.



Cornelia & Matthias Domeyer

*... das alles können
und wollen wir
Ihnen bieten!
Versprochen!*

Kompetenz seit 113 Jahren ...

1898 - 2011
DOMEYER
EINRICHTUNGEN & EINBAUKÜCHEN

Scharnweberstraße 130 - 131
13405 Berlin-Reinickendorf (Kurt-Schumacher-Platz)
Telefon 030 - 4170663 • www.moebel-domeyer.de



Kostenlos
in unserem
Parkhaus

■ **Innere Medizin und internistische Intensivmedizin**



Dr. med. Frank P. Job

Chefarzt Innere Medizin und
internistische Intensivmedizin,
Ärztlicher Direktor
Tel. 030 / 4092 - 516
inneremedizin@dominikus-berlin.de

■ **Anästhesie und operative Intensivmedizin**



Dr. med. Iris Kraus

Chefärztin Anästhesie und
operative Intensivmedizin
Tel. 030 / 4092 - 535
anaesthesie@dominikus-berlin.de

■ **Geriatrie und Tagesklinik**



**PD Dr. med. Romana Lenzen-
Großimlinghaus**

Chefärztin Geriatrie
und Tagesklinik
Tel. 030 / 4092 - 361
geriatrie@dominikus-berlin.de

■ **Radiologie**



Dr. med. Frank Sieber

Chefarzt Radiologie
Tel. 030 / 4092 - 322
radiologie@dominikus-berlin.de

■ **Allgemeinchirurgie, Orthopädie und
Unfallchirurgie**



Dr. med. Germain E. Renouard

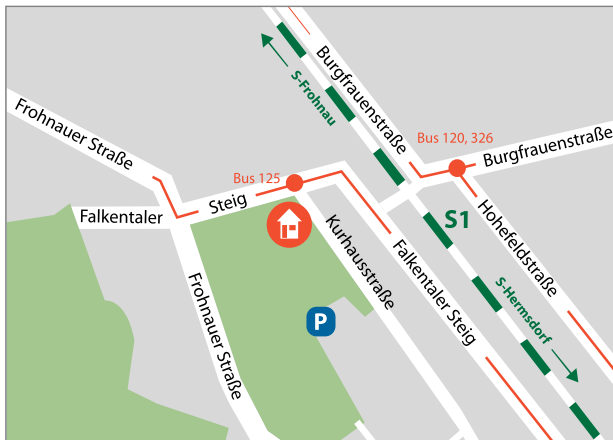
Chefarzt Allgemeinchirurgie,
Orthopädie und Unfallchirurgie
Tel. 030 / 4092 - 521
chirurgie@dominikus-berlin.de

■ **Pflege**



Kathrin Leffler

Pflegedirektorin
Tel. 030 / 4092 - 536
pdir@dominikus-berlin.de



So erreichen Sie uns:

über die A111 Autobahnausfahrt
Hermsdorfer Damm

Busverbindungen

Bus 125 Haltestelle Dominikus-KH
Bus 120/326 Haltestelle Loerkesteig